

7. Betrachten wir dieselbe Gleichung (Gl. 12). Jetzt geben Sie die Lösungen die die folgende Randbedingungen erfüllen:

(a)

$$f(0) = 0 \quad \text{und} \quad f(\pi/2) = 2 \quad (14)$$

(b)

$$f(0) = 0 \quad \text{und} \quad f(2\pi) = 2 \quad (15)$$

(Achtung: Nachdenken gefragt!)

8. Betrachten Sie die folgende homogene DG:

$$A \frac{d^2x(t)}{dt^2} + B \frac{dx(t)}{dt} + Cx(t) = 0 \quad (16)$$

mit A , B und C Konstanten, und die inhomogene DG:

$$A \frac{d^2x(t)}{dt^2} + B \frac{dx(t)}{dt} + Cx(t) = F(t) \quad (17)$$

mit $F(t)$ eine gegebene Funktion, und A , B und C dasselbe wie oben. Sei $x_1(t)$ eine Lösung von Gleichung 16 und $x_2(t)$ eine Lösung von Gleichung 17.

- (a) Ist $x_1(t) + x_2(t)$ eine Lösung von Gleichung 16?
- (b) Ist $x_1(t) + x_2(t)$ eine Lösung von Gleichung 17?
- (c) Ist $x_1(t) - x_2(t)$ eine Lösung von Gleichung 17?
- (d) Ist $x_2(t) - x_1(t)$ eine Lösung von Gleichung 17?

9. Betrachten Sie die DG der getriebene Oszillator:

$$\frac{d^2x(t)}{dt^2} + \frac{\gamma}{m} \frac{dx(t)}{dt} + \frac{k}{m}x(t) = Fe^{\omega_f t} \quad (18)$$

wo F eine komplexe Amplitude der Treibkraft ist, und ω_f eine reelle Frequenz der oszillierenden Treibkraft ist. Wie immer gibt es hier eine partikuläre Lösung und eine homogene Lösungs-Familie.

- (a) Geben Sie die allgemeine *homogene* Lösung.
- (b) Die *partikuläre* Lösung ist eine Oszillation die man als $x_p(t) = Ke^{i\omega_1 t}$ schreiben kann, mit K eine komplexe Amplitude und ω_1 eine reelle Frequenz. Was ist die Frequenz ω_1 dieser Oszillation?
- (c) Und was ist der *komplexe* Wert von K ?
- (d) Wenn es keine Dämpfung geben würde ($\gamma = 0$), und die Frequenz der Treibkraft wäre $\omega_f = \sqrt{k/m}$, welches Problem würde dann auftauchen?